

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 135 "Stadtdurchfahrt B 9 zwischen den Brückenbauwerken der Bahnstrecken Köln - Trier und Koblenz - Trier (I. - III. Bauabschnitt) einschließlich Randbereiche

- - - - -

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 08. 05. 1980 folgende Satzung beschlossen, die mit Verfügung der Bezirksregierung vom 20. 06. 1980 Az.: 379-06 genehmigt wurde.

§ 1

Für die Stadtdurchfahrt B 9 zwischen den Brückenbauwerken der Bahnstrecken Köln - Trier und Koblenz - Trier (I. - III. Bauabschnitt) einschließlich Randbereiche wird der verbindliche Bauleitplan (Bebauungsplan) Nr. 135 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfaßt als Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde und den dazugehörigen Text.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Gleisdreieck zwischen den Eisenbahnstrecken Koblenz-Köln, Koblenz-Trier, Trier-Köln und umfaßt die nachstehend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Koblenz, Flur 7, Nrn. 43/2 teilweise, und zwar der Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die südliche Verlängerung der westlichen Grenze des Flurstückes Nr. 87/8 sowie durch eine rechtwinklig zur südwestlichen Grenze des Flurstückes Nr. 1247/80 stehende, im südwestlichen Grenzpunkt desselben Flurstückes beginnende, in südwestlicher Richtung verlaufende Linie;

1246/43, 71/1, 1143/71, 1244/71, 1245/71, 870/80, 1247/80, 81/7, 81/8, 81/9, 81/10, 81/11, 81/12, 81/13, 81/14, 81/15, 1134/81, 1162/81, 1163/81, 84/1, 84/3, 84/4, 84/5, 84/6, 84/9, 84/11, 84/12, 84/13, 1025/84, 87/4, 87/6, 87/8, 87/9, 87/10, 87/11;

88/11 teilweise, und zwar der östliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die nördliche Verlängerung der westlichen Grenze des Flurstückes Nr. 996/88;

88/14, 88/16, 88/18, 88/21, 88/22, 88/24, 996/88, 94/3, 94/4, 94/5, 94/6, 94/7, 95/2, 95/4, 95/5, 96/3, 623/96;

Gemarkung Koblenz, Flur 8, Nrn. 1044/167, 1044/168, 1044/169, 1044/170, 1044/182, 1044/183, 1044/192, 1044/193;

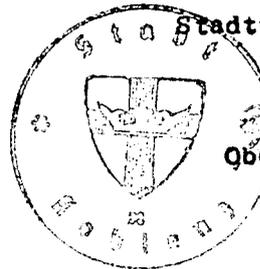
1044/198 teilweise, und zwar der südliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch eine rechtwinklig zur westlichen Grenze des Flurstückes Nr. 2617/1044 stehende im nördlichen Grenzpunkt desselben Flurstückes beginnende, in westlicher Richtung verlaufende Linie;

1044/265, 3098/1044.

§ 3

Der Bebauungsplan wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 08. 07. 1980



Stadtverwaltung Koblenz
[Signature]
Oberbürgermeister

Die Genehmigung der Satzung wurde am 17. 07. 1980 ortsüblich bekanntgemacht. Am 18. 07. 1980 ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

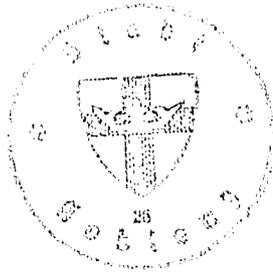
Koblenz, 01. 08. 1980

Stadtverwaltung Koblenz

[Signature]
Beigeordneter

Ausgefertigt:
Koblenz, 04.03.1993

Stadtverwaltung Koblenz




Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 05.03.1993